Schaltwerk Bärwalde 380 kV

Schlagwörter: Umspannwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz, Spreetal
Kreis(e): Bautzen, Görlitz
Bundesland: Sachsen



Umspannwerk und Schaltanlage Bärwalde
Fotograf/Urheber: Matin Neubacher



Die Schaltanlage Bärwalde wurde im Zusammenhang mit dem Kraftwerk Boxberg errichtet, um dieses in das Energieverbundnetz der damaligen DDR, heute Teil des Deutschen Höchstspannungsnetzes 380 kV/220 kV, einzubinden. Das Kraftwerk Boxberg war mit 3.520 Megawatt installierter Leistung zeitweilig das größte Braunkohlenkraftwerk Europas. Die eingespeiste Energie aus dem Kraftwerk wird von hier aus über Trassen in nördlicher (Graustein), südlicher (Schmölln bei Bischofswerda) und westlicher (Streumen bei Riesa) Richtung weiterverteilt. In den 1990er Jahren erfolgte ein Umbau und eine Verkleinerung der Anlagenfläche. Die Einrichtungen bestehen aus einem Hochspannungsfeld und einem Betriebsgebäude. Die Anlage ist industriegeschichtlich von Interesse.

LfD-BKM/2023

Schaltwerk Bärwalde 380 kV

Schlagwörter: Umspannwerk
Ort: Bärwalde
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 49,32 N: 14° 30 28,62 O / 51,4137°N: 14,50795°O
Koordinate UTM: 33.465.781,04 m: 5.695.946,37 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.465.904,13 m: 5.697.780,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schaltwerk Bärwalde 380 kV“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000338 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**